



# Frankenburger Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: MARKTGEMEINDE FRANKENBURG A.H.

Gemeindeamt - Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 und Di. 16.00 - 19.00

[www.frankenburg.info](http://www.frankenburg.info), Folge: 08/2005; P.b.b.

---

## Frohe Weihnachten



**und einen guten Rutsch ins Jahr 2006!**

**Inhaltsverzeichnis:** - 2 - Stellenausschreibung - 3 - Vorwort des Bürgermeisters - 4 - Ortsentwicklung  
5/6 - Allgemeine Informationen - 7/8 - Kindergarten, Hauptschule - 9 - Hauptschule - 10/11 - Familien-  
nachrichten - 12/13 - Allgemeine Informationen - 14/15 - Vereinsnachrichten - 16 - Termine/Sprechtage  
Beilagen: Veranstaltungskalender - Programm der Gesunden Gemeinde

## Stellenausschreibung der Marktgemeinde

Wir stellen ein: **Reinigungskräfte**

### Aufgaben:

- sämtliche Reinigungsarbeiten (bei Bedarf in allen Dienststellen der Marktgemeinde)

### Voraussetzungen:

- Kenntnisse im Umgang mit Reinigungsmitteln und –geräten
- Gute Umgangsformen, Sinn für Sauberkeit, Pünktlichkeit, Ordnungsliebe, Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Flexibilität, Belastbarkeit sowie
- Bereitschaft zur Teamarbeit wird erwartet

Entlohnung: GD 24 bzw. GD 25;

**Arbeitsbeginn:** 2006 (je nach Bedarf), die Dienstposten sind vorerst auf ein Jahr befristet.

Allgemeine Voraussetzungen:

- \* Österreichische Staatsbürgerschaft (diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsbürgerschaft eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund eines Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum – EWR – dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländer/innen;
- \* Gesundheitliche Eignung und volle Handlungsfähigkeit;
- \* Hauptwohnsitz in Frankenburg a.H. erwünscht;
- \* Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst.

Die Marktgemeinde behält sich die Möglichkeit vor, Vorstellungsgespräche zu führen und BewerberInnen auch allfälligen Tests und sonstigen fachlichen Begutachtungen zu unterziehen.

Das Auswahlverfahren erfolgt gemäß den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 i.d.g.F.

Bewerbungen sind mittels Bewerbungsbogen, handgeschriebenem Lebenslauf, Foto und einer Strafreisterbescheinigung (über Antrag beim Gemeindeamt erhältlich, kann auch nachgereicht werden) sowie Zeugnissen (bzw. Nachweis über die Ausbildung) an das Marktgemeindeamt, Frau Fettinger, Tel. 07683/5006-11, zu richten und müssen bis spätestens 13. Jänner 2006 eingelangt sein.

Bewerbungsbögen erhalten Sie am Marktgemeindeamt, Zimmer 1, Frau Fettinger, oder im Web unter [www.frankenburg.info](http://www.frankenburg.info).

---

### Schenkungsverein auf Gegenseitigkeit

**Sprechtage: 26. Dezember 2005**  
von 09.00 - 11.00 Uhr  
im Gasthaus Moser

---

### Blutspendeaktion der FF Riegl

**Mittwoch, 11. Jänner 2006**  
von 15.00 - 20.00 Uhr  
im Gasthaus Wirt am Riegl

## Liebe Frankenburgerinnen und Frankenburger, liebe Jugend!

Auch heuer möchte ich die Gelegenheit wahr nehmen, um über die wichtigsten Höhepunkte des Jahres 2005 in unserer Gemeinde zu informieren.

Unser größtes Bauvorhaben, die Erweiterung des **Altenheimes**, entwickelt sich sehr positiv.

Wenn die Bauarbeiten weiterhin so zügig voran schreiten, kann das Altenheim im Sommer 2006 bezogen werden.

Ein anderes für unseren Ort sehr wichtiges Vorhaben, das „**Innovationszentrum Vöcklatal**“, konnte am 6. Oktober feierlich eröffnet werden. Beachtenswert ist, dass das Innovationszentrum nun bereits zu 90 % ausgelastet ist.

Natürlich gibt es jedes Jahr eine Menge kleinerer Vorhaben. Besonders zu erwähnen sind dabei der Regenwasserkanal „Klanigen-Bach“ in der Würfelspielstraße sowie der Gehsteig in der Vöcklamarkter Straße.

Zum neuen Firmengebäude der Firma Allied Panels wurde eine Abbiegespur errichtet.

Im Mai konnten wir das gelungene neue Heim unserer **Marktmusikkapelle** feierlich einweihen. Hier möchte ich die vielen freiwilligen Arbeitsstunden der Mitglieder der Musikkapelle besonders hervorheben.

Das **Kanalsystem** konnte um 130 Hausanschlüsse erweitert werden. Es sind somit bereits 85 % aller Haushalte an das Kanalnetz angeschlossen. In den kommenden drei Jahren wird dann der letzte Bauabschnitt abgeschlossen.

Besonders bedanke ich mich bei allen Institutionen und Vereinen für ihren großen Einsatz in unserer Gemeinde.

Nur so konnten Großveranstaltungen wie der Kultursommer mit dem Marktfest und die Würfelspielaufführungen oder der Würfelspiellauf Frankenburg in die Schlagzeilen bringen.

Die Marktgemeinde Frankenburg hat sich im Jahr 2005 für **Öko-Strom** aus 100 % erneuerbarer Energie entschieden und wurde dafür mit einem Umwelt-Diplom ausgezeichnet.

## SPRECHSTUNDEN

Di.: 08.00 - 10.00  
16.00 - 19.00

Do.: 08.00 - 10.00

Fr.: 08.00 - 10.00



Email: [franz.sieberer@frankenburg.ooe.gv.at](mailto:franz.sieberer@frankenburg.ooe.gv.at)

Nicht so positiv steht es leider um die **Gemeindefinanzen**.

Wegen der ständig steigenden Ausgaben konnten wir für das kommende Jahr nur mit Mühe einen ausgeglichenen Voranschlag erstellen.

Es gibt jedoch schon viele Gemeinden, denen dies nicht mehr gelingt.

Positiv zu erwähnen ist bei uns die sehr gute Zusammenarbeit im Gemeindevorstand und im Gemeinderat. Gemeinsam wird es uns gelingen, die derzeitige finanzielle Situation zu verbessern.

Besonders wichtig ist deshalb, dass wir unseren Ort in der Zukunft weiter entwickeln.

Ein Impuls wird vom neu gegründeten Verein „**Gemeinsam für Frankenburg**“ ausgehen.

Bereits mehr als 150 Personen aus den verschiedensten Bereichen unterstützen unser Ortsentwicklungsprojekt. Mit viel Elan werden derzeit in 6 Arbeitsgruppen verschiedene Ideen gesammelt. Neue interessierte Mitarbeiter sind uns natürlich noch jederzeit willkommen.

Einen aktuellen Bericht dazu finden Sie auf der nächsten Seite.

Zum Weihnachtsfest wünsche ich allen ein paar ruhige, besinnliche Stunden und viel Erfolg für das kommende Jahr!

Ihr Bürgermeister:



## Bürgernahe Ortsentwicklung in Frankenburg

### Vereinsgründung erhöht Chancen für die Zukunft

Unter dem Namen „Gemeinsam für Frankenburg“ wurde in unserer Gemeinde ein Verein zur Ortsentwicklung gegründet.

Dessen Ziel ist es, Frankenburg für seine Gäste und Bewohner attraktiver zu machen. Nicht nur die Verschönerung des Ortsbilds ist den **153 Mitgliedern** ein Anliegen, viele zukunftsweisende Projekte sollen umgesetzt werden, die ersten schon in den nächsten Wochen.



Foto (Leiter der Umsetzungsteams): v.l.n.r.: Christian Kaisinger, Günther Oewaller, Alfred Birnbaumer, Helmut Streicher, Wilhelm Frickh, Josef Kaisinger, Thomas Egger;

Zum **Obmann** wurde **Helmut Streicher** gewählt, der durch die hervorragende Organisation der Aufführungen des „Frankenburger „Würfelspiels“ bekannt ist. „Gemeinsam werden wir es schaffen, die Wirtschaftskraft zu steigern, die Struktur in Handel, Gastronomie und Gewerbe zu verbessern, und damit die Lebensqualität in Frankenburg zu erhöhen.“, zeigte sich Streicher optimistisch.

Und das nicht ohne Grund, denn wenn es die Frankenburger zustande bringen, die größte Freiluftaufführung Oberösterreichs erfolgreich zu veranstalten, wird es auch gelingen, den Ort am Hausruck „noch lebenswerter zu machen“.

Bürgermeister Franz Sieberer wünschte der Ortsentwicklung viel Erfolg und wies auf die enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde hin, die sich

nicht zuletzt in der Wahl von Amtsleiter Gerhard Huber zum Obmann-Stellvertreter ausdrückt.

Er betonte, dass ein starkes „Miteinander“ in der Marktgemeinde Frankenburg den Erfolg der Zukunftsvorhaben bringen wird.

**Sechs Umsetzungsteams** arbeiten bereits an Themen wie Ortsgestaltung, Verkehrsplanung, Wirtschaft, Landwirtschaft, Gastronomie, Kultur, Veranstaltungen und Märkte, Soziales und Bildung sowie Öffentlichkeitsarbeit. In Informationsveranstaltungen wird die Bevölkerung laufend über Vorhaben und Fortschritte informiert.

Derzeit läuft eine repräsentative Bevölkerungsumfrage in 400 Haushalten in Frankenburg und in den Nachbargemeinden Redleiten, Ampflwang, Vöcklamarkt und Neukirchen.

Dabei werden Themen wie Lebens- und Freizeitqualität, Arbeitsplätze der Zukunft und Verbesserungen bei den bestehenden Einzelhandelsgeschäften und Gastronomiebetrieben erfasst.

Auch Wünsche über ein besonderes Kultur-, Veranstaltungs-, Markt- und Freizeitangebot werden erhoben.

Aus diesen Daten werden die Arbeitsgruppen die Hauptziele der Ortsentwicklung herausarbeiten und Strategien entwickeln, wie diese gemeinsam mit der Bevölkerung umgesetzt werden.

Details dazu finden Sie auf unserer Homepage unter [www.frankenburg.info](http://www.frankenburg.info) oder bei der Kontaktstelle der Ortsentwicklung:

Neue Mitarbeiter sind uns natürlich noch jederzeit willkommen.

Kontaktstelle der Ortsentwicklung  
 „GEMEINSAM für Frankenburg“  
 c/o Marktgemeinde Frankenburg,  
 Martina Piesl, Tel. 07683/ 5006 – 35  
 e-Mail: [martina.piesl@frankenburg.ooe.gv.at](mailto:martina.piesl@frankenburg.ooe.gv.at)

## Gehsteig-Räumung

### Strafen und Schadenersatzforderungen drohen!

Schnee und Glatteis sorgen im Winter immer wieder für gefährliche Situationen auf den Gehsteigen.

Die **Straßenverkehrsordnung** legt eindeutig fest, dass die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür sorgen müssen,

**die Gehsteige und Gehwege sowie die Stiegenanlagen entlang des gesamten Grundstückes von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern.**

Auch vom Schneepflug auf den (geräumten) Gehsteig geschobener Schnee muss vom Anrainer wieder entfernt werden.



**Achtung:**  
Wenn die Gemeinde im Rahmen ihrer Möglichkeiten Gehsteige räumt wird der Besitzer von seinen gesetzlichen Verpflichtungen deshalb nicht enthoben.

Bei **Glatteis** sind diese Flächen zu **streuen**. Wenn ein Gehsteig oder ein Gehweg nicht vorhanden ist, ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen.

Die Eigentümer müssen auch dafür sorgen, dass Schneeweichten oder das Eis von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Durch die Arbeiten dürfen die Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden. Wenn notwendig, sind die gefährdeten Stellen in geeigneter Weise zu kennzeichnen.

Um etwaige **Regressansprüche** (z.B. *Briefträger stürzt auf einem nicht geräumten Gehsteig*) zu vermeiden, sind diese gesetzlichen Bestimmungen (Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch, § 93 Straßenverkehrsordnung) einzuhalten.

## Feier für junge Gemeindebürger

Der Jugendausschuss der Marktgemeinde unter der Leitung von Vizebürgermeister Kons. Hans Baumann organisierte auf Grund des überaus positiven Echos im vergangenen Jahr auch heuer wieder eine Jungbürgerfeier.

Es war dies wieder eine Feier der ganz besonderen Art, zu der alle Frankfurter Jugendlichen des Geburtsjahrganges 1987 eingeladen waren. In seiner Festrede betonte Bürgermeister Franz Sieberer die Bedeutung der Feier. Er ersuchte die Jugendlichen, dass sie mit dem Erreichen der Volljährigkeit auch verstärkt daran denken sollten, für die Jüngeren ein Vorbild zu sein.

Die Feier soll die neuen Jungbürgerinnen und Jungbürger auch motivieren, aktiv an der Gestaltung ihres Umfeldes mitzuarbeiten und sie soll auch das Zugehörigkeitsgefühl zur Gemeinde Frankenburg stärken.

Der Höhepunkt der Feier im Gasthaus Preuner, an der auch Pfarrer KonsR Josef Sallaberger, Vizebürgermeister Franz Jungwirth, Mitglieder des Gemeindevorstandes und des Jugendausschusses sowie Amtsleiter Gerhard Huber teilnahmen, war die Überreichung des Jungbürgerbriefes. Zusätzlich bekamen die Jugendlichen auch noch die Landeschronik Oberösterreich als Geschenk.

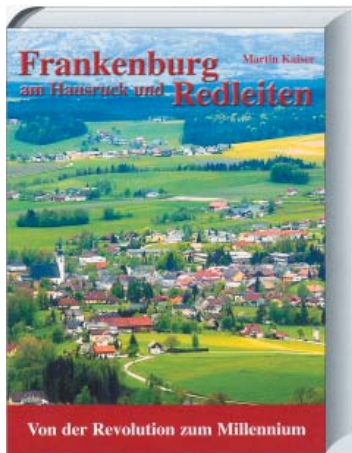


Auch das Rahmenprogramm wurde wieder entsprechend gestaltet.

Nach dem Empfang zum besseren Kennen lernen untereinander, gab es unter anderem auch Musik und viele interessante Begebenheiten aus dem Jahr 1987 zu hören.

Ein gemeinsames Abendessen rundete die Feier, von der die Jugendlichen sehr angetan waren, ab.

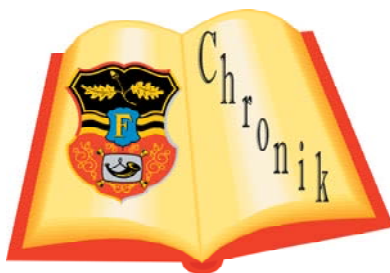
## Weihnachtsaktion



Das neue **Heimatbuch Teil 2** ist noch bis Jahresende zum Preis von nur € 31,-- erhältlich.

**Band 1 + 2** gibt es gemeinsam zum **ermäßigten Preis von € 60,--** (ab 2006 € 65,--).

Erhältlich sind die Heimatbücher am Marktgemeindegemeindeamt sowie bei allen Frankfurter Banken.



## Heimatbuch Teil 3

Unser Chronist, Altbürgermeister Kons. Martin Kaiser, ersucht im Mithilfe für den nächsten Teil unseres Heimatbuches.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns **leihweise**

**\* alte Fotos \* Dokumente \* Zeugnisse**  
zur Verfügung stellen könnten.

Helfen Sie, damit auch der nächste Teil unseres Heimatbuches so gut gelingt.

Kons. Martin Kaiser, Tel.: 07683/8494.

## Heizkostenzuschuss 2005

Anträge auf Heizkostenzuschuss sind bis spätestens **31.01.2006** am Gemeindeamt abzugeben.

Die Höhe des Zuschusses beträgt € 150,-- bei Unterschreitung der Ausgleichszulagenrichtsätze.

Das monatliche Nettoeinkommen darf bei Alleinstehenden € 690,00 (Ehepaare/Lebensgemeinschaften € 1.055,99 + je Kind € 101,39) nicht übersteigen. Wird diese Einkommensgrenze um bis zu maximal € 50,-- überschritten beträgt der Zuschuss € 75,--.

Formulare sowie nähere Auskünfte am Gemeindeamt, Frau Stallinger, Zimmer 4, Tel.: 07683/5006-23 und unter [www.frankenburg.at](http://www.frankenburg.at).

## Ortsbildmesse 2005

Die Marktgemeinde Frankenburg am Hausruck beteiligte sich erfolgreich bei der Ortsbildmesse 2005 in Aspach.



Foto v.l.n.r.: Bgm. Aspach - Dr. Karl Mandl, Burgi Reiter, Bürgermeister Franz Sieberer, Sonja Stallinger, LR Dr. Josef Stockinger, LR Viktor Sigl, LAbg. Franz Weinberger;

## BAUSTATISTIK 2005

Wohnhaus	11
Zu- und Umbau	6
Kleinbaumaßnahmen	14
Remise	3
Garage	6
Abbruch Wohnhaus	1
Lager/Gerätehalle	3
Vereinsgebäude	1
Zu- und Umbau Vereinsgebäude	1
Zu- und Umbau gewerbl. Bauten	5



Als Dankeschön für die schöne Kindergartenzeit schenkten die Schulanfänger im Juli 2005 dem Sonnenschein-Kindergarten ein **Gartenhaus** zum Selberbauen. Unter der Bauleitung von unserem Kindergartenvater Hr. Helmut Mosleitner konnten die Kinder den Hausbau hautnah vom „ersten Brett bis zum Dach“ miterleben und aktiv mitarbeiten.



Um auch den Kindern das Brauchtum beim „Häuslbauen“ näher zu bringen, stahlen die Kinder der Löwengruppe aus dem Ordenskindergarten der Franziskanerinnen den „Fiacht“, der bei einer kleinen Feier mit Süßigkeiten wieder ausgelöst wurde.

Nachdem das Team und die Kinder des Sonnenschein-Kindergartens den schönen Herbst über alle Sinne erfahren konnten, war es für sie ein krönender Abschluss, einen erlebnisreichen Ausflug zum **Vöcklabrucker Wochenmarkt** zu machen.



Nachdem das Team und die Kinder des Sonnenschein-Kindergartens den schönen Herbst über alle Sinne erfahren konnten, war es für sie ein krönender Abschluss, einen erlebnisreichen Ausflug zum **Vöcklabrucker Wochenmarkt** zu machen.

## Mini Club Treffen

im Sonnenschein-Kindergarten  
der Marktgemeinde Frankenburg

Interessierte Eltern können mit ihren Kindern einige lustige Spielnachmittage in unserem Sonnenschein-Kindergarten verbringen und ihre Kinder dabei auf die Kindergartenzeit einstimmen.

Unserem Team ist es ein Bedürfnis, den Kindern die Möglichkeit zu bieten, zusammen mit ihren Eltern ein wenig Kindergartenluft zu „schnuppern“. Durch die Nähe der Eltern fühlen sich die Kinder sicher und geborgen und können leichter und offener auf andere Kinder und neue Bezugspersonen zugehen.



Den Mini-Club begleitet Fr. Andrea Eberl. Sie hat eine Ausbildung zur Kindergartenhelferin und Spielgruppenleiterin.

### Termine 2006:

- |                  |             |
|------------------|-------------|
| <b>1. Block:</b> | 2. Februar  |
|                  | 16. Februar |
|                  | 2. März     |
|                  | 16. März    |
| <b>2. Block:</b> | 30. März    |
|                  | 27. April   |
|                  | 11. Mai     |
|                  | 1. Juni     |

**Anmeldungen**  
bitte unter folgender Telefonnummer: 82863 oder 0664/5311168.





## Kindergarteneinschreibung im Sonnenschein Kindergarten der Marktgemeinde Frankenburg

am **Dienstag, 31. Jänner 2006**  
von **08.00 - 12.00** und **14.00 - 17.00**

Mitzubringen sind:

Geburtsurkunde und ärztliche Bestätigung des Hausarztes

**Einschreibegebühr** von € 4,- wird bei der Aufnahme vergütet!

Auch **unter 3-jährige** können vorgemerkt werden.

Während des Einschreibegesprächs besteht für die Kinder die Möglichkeit „Kindergartenluft“ zu schnuppern und in der Gruppe mitzuspielen.

**Weitere Informationen** unter folgenden Telefonnummern: 82863 oder 0664/5311168.



## Kindergartenein- schreibung

im **Ordenskindergarten**  
der Franziskanerinnen Vöcklabruck

am **Dienstag, 31. Jänner 2006**  
von **08.00 - 12.00** und **14.00 - 17.00**

Mitzubringen sind:

Geburtsurkunde und ärztliche Bestätigung des Hausarztes

**Einschreibegebühr** von € 4,- wird bei der Aufnahme vergütet!

Auch **unter 3-jährige** können vorgemerkt werden.

## Neue Computer in der Hauptschule Frankenburg

Ob es das Schreiben einer Schülerzeitung ist, das Suchen von Informationen im Internet, oder das Üben von Lerninhalten durch Lernprogramme, Computer sind in der Schule nicht mehr wegzudenken und müssen einer enormen Beanspruchung standhalten.



In den Ferien wurde deswegen die EDV-Anlage in der HS Frankenburg modernisiert. Markengeräte mit 3-jähriger Garantie wurden zu einem sehr günstigen Preis erstanden und können nun von Lehrern und Schülern benutzt werden.

Neben einem Server wurden 16 Arbeitsstationen erneuert und mit entsprechender Software ausgestattet. Neue, Augen schonende Flachbildschirme ermöglichen ermüdungsfreies Arbeiten mit den Geräten.

Die Schülerinnen und Schüler schätzen die neue Ausrüstung sehr und sind mit großem Eifer bei der Sache.

## Gratulation

Die Marktgemeinde gratuliert recht herzlich:

**Frau Sonja Maria Rosenkranz**, Oberhaselbach 4, zur Sponsion zum **Magistra der Pharmazie** an der Leopold Franzens Universität in Innsbruck.

**Herrn Josef Horst Dürnberger**, Erlatwaid 5, zur Sponsion zum Dipl.-Ing. (FH) an der Fachhochschule in Hagenberg.



## Dank an die Sponsoren der Hauptschule

Auch im Jahr 2005 wurde die Hauptschule von Frankfurter Firmen und Geldinstituten mit **3275 Euro** sehr großzügig unterstützt.

Die Marktgemeinde war ebenfalls über ihre Pflichten als Schulerhalter zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler aktiv.

Diese Gelder kommen direkt den Frankfurter Kindern zugute. Eltern, die den Bedarf nachweisen konnten, erhielten für Skikurse, Wien- und Projektwochen ihrer Kinder finanzielle Unterstützung. Insgesamt wurden heuer 1341 Euro ausbezahlt. Unsere Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen mit gutem oder ausgezeichnetem Abschlusszeugnis erhielten als Anerkennung einen Buchgutschein.

Das Nenngeld für die Teilnahme unserer oft erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler an verschiedenen Bezirksmeisterschaften bezahlen wir ebenfalls von den Sponsorgeldern. Den Rest geben wir für zusätzlichen Lesestoff, Vorträge und andere schulische Zwecke aus.

Wenn Sie ebenfalls Sponsor der Hauptschule Frankenburg werden wollen, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Telefon: 07683/5018-11

Fax: 07683/5018-13

### Sponsoren 2005

Die Hauptschule bedankt sich bei:

**Marktgemeinde Frankenburg**  
**Raiffeisenbank Hausruck Süd**  
**Foto Karl Rinortner**

**Framag**

**Tischlerei und Blumenhandlung Preiner**

**Karosserie-Kfz-Fachbetrieb Wenninger**

**Bauunternehmen Schmid**

**Skribo Kaisinger**

**Apotheke „Zum Guten Hirten“**

**Landtechnik Seifriedsberger**

**Cafe Stern Preuner**

**Sparkasse Frankenburg**

**Hagebank - Volksbank Frankenburg**

**Hammertinger Reisen**

**AG Klee**



## Ganz Österreich malt

### Behinderte und Kinder helfen Kindern in Not

Am 20.10.2005 fand in Frankenburg eine Vernissage der größten Charity-Malaktion „Ganz Österreich malt“ statt.

**Schüler der Hauptschule Frankenburg** unter der Leitung von Herrn Direktor Hemetsberger, BE-Lehrer Herrn Pohn und seine Kollegen malten zum Thema „Glücklich sein“ 40 Exponate.



Mit großem Erfolg und viel Publikum wurde die Vernissage, im Beisein von Herrn Vizebürgermeister Baumann eröffnet. Zahlreiche Exponate fanden an diesem Abend einen neuen Besitzer.

Die Frankfurter möchten damit aufzeigen, dass soziales Engagement und Kinderschutz wichtige Anliegen sind.

*Im Namen aller Kinder in Not  
bedanken wir uns recht herzlich.*

## Bürgerportal -

### Behördenwege online abwickeln

#### Das Portal für die Zukunft!

Melden Sie sich **KOSTENLOS** beim Bürgerportal ([www.buergerportal.at](http://www.buergerportal.at)) an!

Weitere Informationen am Marktgemeindeamt, Hr. Preiner, Tel.: 07683/5006-32.

## Geburten

Petra und Horst Christian Berndl, Unterau 12, ein **Stefan**;

Silvia Maria Binder, Oberedt 4, ein **Paul**;

Karin Brandmayr, Friedhofweg 6, eine **Jana**;

Sonja Dachs, Unterfeitzing 22, eine **Julia**;

Birgit und Norbert Forstinger, Ottokönigen 31, ein **Paul**;

Nicole und Anton Gasselsberger, Diemröth 21, eine **Miriam** und eine **Stefanie**;

Eveline und Erwin Josef Göringer, Point 9, eine **Valentina**;

Ines und Ferdinand Hagler, Au 39, ein **Niko**;

Nadine Hemetsberger, Würfelspielstraße 30/0/2, ein **Samuel**;

Bettina Herzog, Itzingerweg 8, eine **Linda**;

Barbara Hochrainer, Märzigen 6, ein **Alexander**;

Nesija und Astrit Lesko, Hofbergstraße 12/0/4, ein **Altin**;

Michaela und Norbert Maringer, Vordersteining 3, ein **Tobias**;

Petra Mayrhofer, Hauptstraße 20, ein **Thomas**;

Heike Obermeier, Perschling 6, eine **Tanja**;

Waltraud und Wilhelm Purrer, Innerleiten 34, ein **Michael**;

Daniela Rothmaier, Klanigen 2, ein **Fabian Joseph**;

Elfriede Maria Stieglmayer, Märzigen 1, ein **Michael Johannes**;

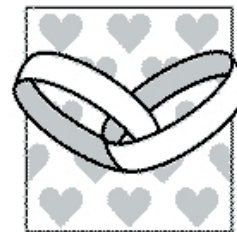
Elisabeth Weber und Huber Andreas, Engern 11, eine **Emma**;

Geburten von 10. Juni  
bis 29. November 2005



## Eheschließungen

am 2. Juli **Tanja Pohn**  
und **Jürgen Wolfsgruber**,  
beide wh. Innerleiten 56



am 16. Juli **Doris Stras-**  
**ser** und **Ludwig Stonig**,  
beide wh. Lessigen 14

am 22. Juli **Bettina Maria Kinz** und **Fridolin**  
**Winklinger**, beide wh. Hofberg 6

am 23. Juli **Katharina Riegler** und **Johannes**  
**Eitzinger**, beide wh. Wien

am 30. Juli **Eveline Dlesk** und **Erwin Görin-**  
**ger**, beide wh. Point 9

am 13. Aug. **Alexandra Schachner** und  
**Michael Altmann**, beide wh. Redleiten

am 13. Aug. **Bettina Fellingner** und **Markus**  
**Kainz**, beide wh. Würfelspielstraße 26

am 3. Sept. **Dagmar Mayr** und **Franz**  
**Krätschmer**, beide wh. Am Sportplatz 8

am 10. Sept. **Monika Zeilinger** und **Georg**  
**Reiter**, beide wh. Kellerweg 12

am 15. Okt. **Andrea Laibl** und **Josef Huber**,  
beide wh. Kirchensteig 23

am 10. Dez. **Brigitta Nachreiner** und **Robert**  
**Strasser**, beide wh. Egg 3

## Verstorben sind im Jahr 2005:

Michael Ablinger, Frein 7, im 81. Lebensjahr;

Johann Aichinger, Itzingerweg 1, im 83. Lebenj.;

Theresia Berger, Kirchensteig 2, im 69. Lebens-

jahr;

Franz Berghammer, Brunnenstraße 18, im 84. Lj.;

Friedrich Berghammer, Riegler Straße 7, im

67. Lebensjahr;

Eveline Bergmayr, Würfelspielstraße 3, im

71. Lebensjahr;

## Verstorben sind im Jahr 2005:

Anna Bartl, Mühlstaudet 4, im 79. Lebensjahr;  
 Francisca Fellner, Mitterriegl 13, im 93. Lebensj.;  
 Ilse Fischer, Badstraße 10, im 84. Lebensjahr;  
 Walter Haselwanter, Erdpries 1, im 83. Lebensj.;  
 Josefa Hemetsberger, Badstraße 10, im 86. Lj.;  
 Pauline Hengl, Badstraße 10, im 82. Lebensjahr;  
 Margareta Hödl, Unterau 7, im 68. Lebensjahr;  
 Franziska Hofinger, Unterau 4, im 84. Lebensj.;  
 Maria Holl, Mayrhof 8, im 86. Lebensjahr;  
 August Huemer, Loixigen 9, im 61. Lebensjahr;  
 Maria Koberger, Zachleiten 2, im 46. Lebensj.;  
 Alfred Lindinger, Frein 1, im 81. Lebensjahr;  
 Maximilien Linecker, Riegler Straße 15, im 84. Lebensjahr;  
 Theresia Loibl, Au 9, im 80. Lebensjahr;  
 Johann Palm, Badstraße 10, im 77. Lebensjahr;  
 Martin Pillichshammer, Vordersteining 7, im 93. Lebensjahr;  
 Ernst Pramendorfer, Oberedt 9, im 79. Lebensj.;  
 Franz Preuner, Zipfer Straße 11a, im 68. Lebensj.;  
 Aloisia Purrer, Au 11, im 84. Lebensjahr;  
 Rudolf Roithmayr, Brucknerweg 3, im 70. Lj.;  
 Josef Ruderstaller, Würfelspielstraße 35, im 58. Lebensjahr;  
 Katharina Scheibl, Oberedt 6a, im 89. Lebensj.;  
 Alois Seifried, Au 4, im 71. Lebensjahr;  
 Friederike Sinzinger, Friedhofweg 7, im 79. Lj.;  
 Klaus Johann Stadlmeier, Hoblschlag 15, im 34. Lebensjahr;  
 Emma Steinbrenner, Badstraße 10, im 92. Lj.;  
 Anton Steinhuber, Oberedt 6a, im 67. Lebensj.;  
 Zázilia Streicher, Ottokönigen 15, im 77. Lebensj.;  
 Hildegard Uhrlich, Unterau 3, im 87. Lebensj.;  
 Augustin Zoister, Oberfeitzing 5, im 72. Lebensj.;  
 Johann Zoister, Friedhalbing 5, im 88. Lebensj.;

Stand: 01. Dezember 2005

## Hochzeitsjubiläen im Jahr 2005

### Eiserne Hochzeit

Am 1. Oktober feierten **Paula und Johann Schachl**, Stifterweg 10, das 65-jährige Hochzeitsjubiläum.  
Foto mit Bürgermeister Franz Sieberer



### Diamantene Hochzeit

Am 27. November feierten **Karoline und Johann Scheibl**, Märzigen 1, ihr 60-jähriges Hochzeitsjubiläum.



### Goldene Hochzeiten

Wir gratulieren zum 50-jährigen Hochzeitsjubiläum recht herzlich:

**Ida und Franz Aschenberger**, Seilergasse 2  
**Ernestine und Josef Huber**, Hoblschlag 11  
**Maria und August Kinast**, Brunnhölzl 4  
**Maria und Josef Mairinger**, Seibrigen 7  
**Katharina und Josef Preuner**, Vöcklamarkter Straße 28  
**Rosina und Anton Scheibl**, Schnöllhof 14

\*\*\*

## Ball der Oberösterreicher am 21. Jänner 2006

Am **21. Jänner** gehört Wien – oder zumindest das Austria Center – ausschließlich dem Bezirk Vöcklabruck.

Denn in dieser Nacht richtet der Bezirk den traditionsreichen „Ball der Oberösterreicher in Wien“ aus. Ein Abend voller Highlights und Überraschungen ist gewiss.

Rund **750 Mitwirkende** vertreten alle Regionen des Bezirkes:

Musikkapellen und Goldhaubenfrauen, Chöre, Big Band-Sound und Tanzmusi, Feuerwehren, Prangerschützen und Bürgerkorps Regau, Trachtenvereine und Siebenbürger Sachsen, Alphorn- und Jagdhornbläser, Karatesportler, Tänzerinnen und Gardemädchen, Bauern und Bergknappen und.....

Mit einem Wort: Der Bezirk wird sich in all seinen vielfältigen musikalischen, sportlichen und kulinarischen Facetten präsentieren, und zwar auf drei Etagen und vier Bühnen.

Rund 60 Busse werden am 21. Jänner 2006 aus dem Bezirk Vöcklabruck in Richtung Wien aufbrechen. Mit dabei natürlich auch ein Bus aus Frankenburg.



Das einzigartige Ballerlebnis wird übrigens für jedermann erschwinglich sein: **Eintrittskarte inklusive Busfahrt kosten 35 Euro.**

**Anmeldungen bis 30. Dezember am Marktgemeindeamt** Frankenburg, bei Frau Fettingner, Tel.: 07683/5006-11

**kohle und dampf**  
OBERÖSTERREICHISCHE LANDESAUSSTELLUNG  
6. MAI - 5. NOVEMBER 2006, AMPFLWANG

## Personalsuche für Landesausstellung 2006

Die Landeskulturdirektion beim Amt der o.ö. Landesregierung wird im nächsten Jahr die oberösterreichische Landesausstellung „Kohle und Dampf“ in Ampflwang abhalten.

**Für den Betrieb dieser Schau werden noch mehrere Personen im Aufsichtsdienst benötigt.**

Der Aufsichtsdienst umfasst die Beaufsichtigung von Räumen bzw. Exponaten.

Unsere künftigen Mitarbeiter werden per angemeldetem befristeten Dienstvertrag nach dem ABGB beschäftigt, welcher einen Turnusdienst regelt.

Ein Turnus dauert von Donnerstag (7 Tage durch von 09:00 - 18:00 mit einer Stunde Mittagspause) bis Mittwoch; anschließend sind durchgehend sieben Tage frei.

Nur Bewerber, denen es möglich ist, ein durchgehendes Dienstverhältnis während der gesamten Ausstellungszeit (6. Mai - 5. November) einzugehen, können berücksichtigt werden.

Besondere Vorkenntnisse sind für den Aufsichtsdienst nicht notwendig. Die Bezahlung stellt sich wie im Dienstvertrag geregelt auf Brutto Euro 6,80 pro Stunde.

Zusätzlich wird eine Aufwendungsentschädigung, sofern die Zu- und Abfahrt 60 Kilometer übersteigt, bezahlt und der anteilmäßige Urlaubsanspruch am Ende der Tätigkeit finanziell abgegolten.

**Bewerbungen bis spätestens  
31. Jänner 2006**

an:

Bernhard Stolberger, Kulturdirektion,  
Promenade 37, 4021 Linz;

Tel.: 0664/101 37 30,

Email: [bernhard.stolberger@ooe.gv.at](mailto:bernhard.stolberger@ooe.gv.at)

## Schacherfolg für Johann Wimmer

Einen beachtlichen Erfolg konnte Johann Wimmer bei der diesjährigen **Bezirksmeisterschaft** für sich verbuchen.

Beim alljährlich im Herbst in der Bezirkssportthale Vöcklabruck ausgetragenen Schachturnier standen heuer enorm starke Spieler aus sieben Vereinen am Start.

Jonny Wimmer, der bei lediglich 3 unentschiedenen Partien keine einzige Begegnung verlor, gelang mit dem **3. Platz** im Endklassement eine herausragende Leistung, mit der er wieder einmal seine Spielstärke über die Gemeindegrenzen hinaus unter Beweis stellte.



Ein besonderes Engagement zeigt Jonny immer wieder, wenn es darum geht, die Nachwuchsspieler des Schachvereins zu trainieren und zu betreuen.

*Herzliche Gratulation  
zum verdienten „Stockerlplatz“!*



## Mobile Begleitung - jüngster Mobiler Dienst für Menschen mit Beeinträchtigung

Die Mobile Begleitung für Menschen mit Beeinträchtigung ist eine wichtige neue Dienstleistung im Bezirk für den Assista und Volkshilfe zuständig sind.

**Ziel der Mobilen Begleitung ist, Menschen mit Beeinträchtigung zu unterstützen, die im Familienkreis oder alleine leben.**

Auch Menschen mit Beeinträchtigung sollen in ihrer vertrauten Umgebung leben können und Hilfe beim Einkaufen, Essenkochen oder bei der Körperpflege erhalten.

Gezielt sollen Selbstständigkeit gefördert, Neigungen und Fähigkeiten unterstützt werden. Die Freizeitgestaltung und die Freizeitbegleitung, zum Beispiel Spaziergänge machen, schwimmen gehen oder Ausflüge machen, sind wichtige Leistungen im Alltag.

Assista, Soziale Dienste GmbH  
Vöcklabrucker Dienstleistungszentrum,  
Wartenburgerstr. 1a, 4840 Vöcklabruck  
T: 0 76 72 – 21 700  
voecklabruck@assista.org

Volkshilfe Vöcklabruck  
Industriestraße 33, 4840 Vöcklabruck  
Telefon: 0 76 72 78 345  
Email: voecklabruck@volkshilfe-ooe.at

## Sie wollen gerne Tanzen

Tanzen macht nicht nur fit, sondern auch glücklich!

**Karin Burgstaller** bietet über die Gesunde Gemeinde in Frankenburg Tanzkurse für Kinder ab 3 Jahren bis Erwachsenenkurse an. **Die nächsten Kurse beginnen ab 17. Jänner 2006.**

Kurse, wie Mini Kids Dance, Teeny Dance, Jazzdance (Aerobic) und Body Balancing für Erwachsene, sowie vormittags „Guten Morgen“ - Fitness/Wellness Training mit Elementen aus Aerobic, Fitness und Tanz an.

**Nähere Informationen** können Sie unter: [karin.burgstaller@gmx.at](mailto:karin.burgstaller@gmx.at) anfordern.

Anmeldungen und Infos über Tanzkurse bei der Gesunden Gemeinde, Frau Stallinger, Tel.: 07683/5006-23, am Marktgemeindeamt.

## Schützenverein Frankenburg

### Preisschießen des Schützenvereines Frankenburg für Interessenten und Hobbyschützen

100 Teilnehmer konnten vom 3. - 6. November 2005 ihr Interesse am Zielsport beim Preisschießen des Schützenvereines Frankenburg unter Beweis stellen.

Mit viel Mühe und Ausdauer gab es in den verschiedenen Klassen spannende Duelle, wobei die Platzierungen erst teilweise in letzter Minute entschieden wurden.

#### Jugend stehend aufgelegt:

1. **Plakolm Antonia** (87 Ringe)
2. Klee Katrin (84 Ringe)
3. Mayr Patrick (82/81 Ringe)
4. Holl Christoph (82/77 Ringe)
5. Koberger Tina (80 Ringe)



(v.l.n.r.: Patrick Mayr, OSCHM Gerhard Diewald, Antonia Plakolm, Katrin Klee, Bürgermeister Franz Sieberer)

#### Herren stehend frei:

1. **Andreas Gruber** (83 Ringe)
2. Plakolm Thomas (81 Ringe)
3. Forstinger Josef (80/78 Ringe)
4. Eggl Ernst (80/74 Ringe)
5. Wenninger Christian (79 Ringe)

Oberschützenmeister Gerhard Diewald überreichte gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Sieberer bei der Siegerehrung schöne Sachpreise. Der Schützenverein Frankenburg dankt allen Teilnehmern und würde sich freuen, das Interesse für den Zielsport geweckt zu haben.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an jene Firmen, die diesen Bewerb mit Sachspenden unterstützt haben.

Wer Lust auf diesen Sport bekommen hat, ist bei den Frankenburger Schützen herzlich willkommen.

#### Damen stehend aufgelegt:

1. **Plakolm Elfriede** (93/89 Ringe)
2. Burger Sonja (93/88 Ringe)
3. Kofler Eva (93/85 Ringe)
4. Burger Ingrid (90 Ringe)
5. Leitner Helga (89/89 Ringe)



(v.l.n.r.: OSCHM Gerhard Diewald, Elfriede Plakolm, Sonja Burger, Bürgermeister Franz Sieberer)

#### Mannschaftswertung / je 3 Herren:

1. **Lotto 2** (227 Ringe)  
Gruber Andreas (83 R.), Eder Horst (77 R.), Öwaller Günther/67 R.)
2. Trucker (223 Ringe)  
Hüttl Alex (78 R.), Holl Gerald (73 R.), Hunara Günther (72 R.)
3. Lotto 1 (221 Ringe)  
Eggl Ernst (80 R.), Ziegler Helmut (71 R.), Reifetshammer Robert (60 R.)

men. Das Jugendtraining findet jeden Freitag ab 17.15 Uhr und für Erwachsene jeden Freitag, abends, statt. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Es besteht auch die Möglichkeit, für Firmen, Vereine, Stammtische und andere Gruppen einen Schießabend zu organisieren, bei dem die Treffsicherheit bei einem gemütlichen Beisammensein unter Beweis gestellt werden kann. Anfragen richten Sie bitte an OSCHM Gerhard Diewald, Tel. 8768, oder seinen Stellvertreter Helmut Renetseder, Tel. 8107.

## Schützenverein Frankenburg

### Sektion Plattenwerfen

Am 18. September 2005 fand die **Vereinsmeisterschaft** im Plattenwerfen in der Sandgrube, Haslau, statt. Dabei konnte Anton Pillichshammer den Vereinsmeistertitel für sich entscheiden.

### Ergebnisliste:

1. **Pillichshammer Anton**
2. Roithmayr Gerhard
3. Seifriedsberger Christoph
4. Berndl Wolfgang
5. Öttl Franz



(Foto v.l.n.r.: Sektionsleiter Berndl Wolfgang, Roithmayr Gerhard, Pillichshammer Anton, Seifriedsberger Christoph, Öttl Franz)

*Der Schützenverein gratuliert  
den Siegern recht herzlich.*

### Gratis Werbung für Ihren Verein?

Wir bieten **gratis** an:

- \* Eintrag in den **Veranstaltungskalender**  
+ Vereinsvorstellung auf der Gemeinde-  
homepage ([www.frankenburg.at](http://www.frankenburg.at))
- \* Veröffentlichung der **Vereinsberichte** ...

Für weitere Informationen wenden Sie sich am Marktgemeindeamt, an Hr. Zweimüller, Tel.: 07683/5006-25

## ASKÖ

### Sektion Tischtennis

### Herbstmeister 2005

Die „A“-Mannschaft wurde in der Bezirksklasse Attnang ungeschlagen Herbstmeister.



Auf dem Foto (von li nach re) Franz Ebetsberger (Turnierausrichter), Anton Pühringer, Wolfgang Hofer, Robert Fries, Gerhard Bachinger.

Ein weiterer schöner Erfolg war das Erreichen des **Hausruckschcup-Finales**, wo sich die Mannschaft nur sehr knapp (6:9) gegen den Favoriten Vöcklabruck/Regau geschlagen geben musste.

*Wir gratulieren sehr herzlich!*

### Kinder SCHI- und SNOWBOARD-Kurs

des TSV-SCHICLUB Frankenburg  
am **Donnerstag, 6. Jänner 2006**,  
Abfahrt: 8 Uhr Hauptschule

Alles Inklusive: Liftkarte, Essen, Busfahrt und Betreuung € 40,-- (Für Schiclubmitglieder oder Naturfreunde € 37,--)

Anmeldung ab sofort bei:  
Sporttech-Piras Hannes Kellerweg 2,  
Vorankündigung 2. Termin- 5. März 2006

# Termine - Sprechstage - für das Jahr 2006

## MÜLLABFUHRTERMINE

### Für den Bereich westlich der Redl:

Do. 5. Jänner, 2. Februar, 2. März, 30. März, 27. April,  
Di. 23. Mai, 22. Juni, 20. Juli, 17. August, 14. September, 12. Oktober,  
9. November, 7. Dezember;

### Für den Bereich östlich der Redl:

Do., 19. Jänner, 16. Februar, 16. März, 13. April, 11. Mai,  
8. Juni, 6. Juli, 3. August, 31. August, 28. September,  
Di. 24. Oktober, 23. November, 21. Dezember;

## MUTTER- BERATUNG

Die Mutterberatung findet jeden  
4. Donnerstag im Monat, ab 13.45  
Uhr, im Musikschulgebäude,  
Erdgeschoss, statt.

### Termine für 2006:

26. Jänner, 23. Februar, 23. März,  
27. April, **Mai entfällt**, 22. Juni,  
27. Juli, 24. August, 28. September,  
**Oktober entfällt**, 23. November,  
28. Dezember.

## GERICHTSTAGE

Die Gerichtstage in Arbeits- und Sozialrechtsangelegenheiten für das Jahr 2006 finden im Amtsgebäude des **Bezirksgerichtes Vöcklabruck**, Öttlstraße 12, Telefon: 07672/72 441-0, jeden **Dienstag** von **8.00 - 15.30 Uhr** statt.

Vorsprachen sind beim Senatsvorsitzenden (Richter) in Arbeits- und Sozialrechtssachen jeden **ersten und dritten Dienstag** pro Monat in der Zeit von 8.00 bis 10.30 Uhr möglich.

## Sozialberatungsstelle Vöcklamarkt

### **Sprechstunden:**

**Di. - Fr. von 08.00 - 10.00 Uhr**  
beim Pensionistenheim  
Vöcklamarkt, Herrnwiesweg 5  
Tel.: 07682/39527

Frau Schiemer

sbs.voecklamarkt@sozialberatung-vb.at

### **IMPRESSUM:**

Erscheinungsort und Erscheinungspostamt: 4873 Frankenburg;  
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeindeamt Frankenburg a.H.; Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Sieberer; Layout: Zweimüller, Druck: eigener Abzug; Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Frankenburg a.H. für kommunale Information und Lokalberichte; Folge 08/2005; Auflage: 1.900; Fotos: © Marktgemeinde  
**Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Freitag, 17. März 2006**

## S P R E C H T A G E

**SVA der Bauern:** (jeden 1. Donnerstag im Monat) in Vöcklabruck (Bezirksbauernkammer); Terminvereinbarung wird empfohlen!  
jeweils von 8.00 -12.00 Uhr und von 13.30 - 15.00 Uhr:

05.01.	06.04.	06.07.	05.10.
02.02.	04.05.	03.08.	02.11.
02.03.	01.06.	07.09.	07.12.

### **PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT:**

Die **Sprechstage** finden in **Vöcklabruck**

jeden **Montag und Mittwoch**,  
jeweils von 8.00 - 14.00 Uhr

bei der **Außenstelle der OÖ. GKK**, Ferdinand-Öttl-Str. 15,  
Tel.: 07672/710-0, statt.

Web: <http://www.pensionsversicherung.at>

### **Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau**

Derzeit sind noch keine Termine fixiert. Nähere Auskünfte bei der Versicherungsanstalt unter der Tel.Nr.: 0316 / 330 DW 333